

MITTEILUNGSBLATT

der Gemeinde



Lauterach

HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT LAUTERACH Nr. 28/21.07.2023

Termine

Zeltlagergruppe – Vorbereitungsbesprechung Zeltlager 2023	Freitag, 21.07.2023
Landjugend Lauterach – Sommer Volleyball Turnier	Samstag, 22.07.2023 abgesagt
Abfuhr Restmüll	Dienstag, 25.07.2023
Abfuhr Gelber Sack	Donnerstag, 27.07.2023
Zeltlagergruppe – Zeltlager 2023	27.07. – 01.08.2023

Gemeindebesuch Frau MdB Kemmer

Am Dienstag, 25.07.2023 wird unsere Bundestagsabgeordnete, Frau Ronja Kemmer, die Gemeinde Lauterach besuchen.

Frau Kemmer wird gegen 10.00 Uhr auf dem Parkplatz beim Sportheim eintreffen und danach den Baufortschritt an der

Neuen Feuerwehrgarage und den neuen Hochbehälter besichtigen.

Ein allgemeiner Austausch über aktuell anstehende Gemeindethemen ist im Anschluss im Infozentrum vorgesehen.

Gemeindeverwaltung Lauterach

Einladung zur Gemeinderatsitzung am Donnerstag, 27.07.2023 um 18.30 Uhr im Sitzungsraum – Rathaus, Lautertalstraße 16, Lauterach

Tagesordnung:

Öffentlich

- TOP 1 Protokoll der Sitzung vom 22.06.2023
- TOP 2 Protokoll der Sitzung vom 23.06.2023
- TOP 3 Entwicklung von Baugebieten
 - Artenschutzrechtliche Potenzialabschätzung
- TOP 4 Tektur 20.06.2023 zum Baugesuch
 - „Neubau einer landwirtschaftlichen Lagerhalle“, Flst. 2210
- TOP 5 Ausstattung Rathaus
 - Erweiterung Kopiergerät um Faxmodul

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag von 9.00 bis 11.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag von 9.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch von 9.00 bis 11.00 Uhr
Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr
Freitag von 9.00 bis 11.00 Uhr

Tel.: 07375 / 227 Fax 07375/1549 eMail: info@Gemeinde-Lauterach.de Homepage: www.Gemeinde-Lauterach.de

Verantwortlich: Bürgermeister Bernhard Ritzler Tel.: 07375/227 - Redaktionsschluß Amtsblatt: Dienstag 8.00 Uhr
eMail: bm@Gemeinde-Lauterach.de

TOP 6 Aufhebung des bisherigen Standesamtsbezirks und Bildung eines Verbandsstandesamts

TOP 7 Bekanntgaben - Sonstiges

Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Öffnungszeiten Rathaus

Das Rathaus ist in der KW 30 wie folgt **geöffnet**:

Dienstag, 25.07.2023	9 – 10 Uhr
Mittwoch, 26.07.2023	9 – 11 Uhr
Donnerstag, 27.07.2023	9 – 11 Uhr und 15 – 18 Uhr
Freitag, 28.07.2023	9 – 11 Uhr



Wir bitten um Beachtung!
Ihre Gemeindeverwaltung

Mitteilungsblatt während der Ferienzeit

In der Sommerferienzeit erscheint das Mitteilungsblatt 2-wöchig, immer in der geraden Woche. Der Redaktionsschluss bleibt hierbei unverändert dienstags 08:00 Uhr.

Übersicht

KW 30 Freitag, 28.07.2023
KW 31 **kein** Mitteilungsblatt
KW 32 Freitag, 11.08.2023
KW 33 **kein** Mitteilungsblatt
KW 34 Freitag, 25.08.2023
KW 35 **kein** Mitteilungsblatt
KW 36 Freitag, 08.09.2023 und danach wieder wöchentlich



Wir bitten um Beachtung!
Ihre Gemeindeverwaltung

Bevölkerungsfortschreibung zum 31.03.2023

Die fortgeschriebene Bevölkerungszahl Ihrer Gemeinde **auf Basis des Zensus vom 09.05.2011** beläuft sich gemäß § 5 der Bekanntmachung der Neufassung des Gesetzes über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes vom 14. März 1980 (BGBl. I, S. 308) zum

auf 31.03.2023 insgesamt	620 Personen
davon männlich	329 Personen
weiblich	291 Personen

Anzeigepflicht bei Änderungen der versiegelten Flächen hinsichtlich der Niederschlagswassergebühr

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Größe oder des Versiegelungsgrades des Grundstückes (z. B. durch Um- und Anbau, Anlegen der Außenanlagen etc.) um mehr als 10 m² laut Abwassersatzung anzuzeigen sind. Ein Verstoß gegen § 49 der Abwassersatzung stellt eine Ordnungswidrigkeit dar.

Änderungen melden Sie bitte bei Frau Ullmann, Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen, Tel. 07393/598-211 oder ullmann@munderkingen.de.

Die Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen wird zukünftig stichprobenartige Überprüfungen anstellen, um die versiegelten Flächen korrekt veranlagen zu können.

Für Fragen bezüglich der Niederschlagswassergebühr bzw. der versiegelten Flächen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen – Steueramt

T(h)alheimer-treffen in Thalheim an der Thur vom 07. bis 09. Juli 2023

Vom 7. Juli bis 9. Juli fand wieder das jährlich Treffen der Talheimer statt. Seit vielen Jahren nehmen auch aus unserem Talheim Bürger daran teil. Über die lange Zeit haben sich Freundschaften gebildet und man hat als Teilnehmer den Eindruck in einer großen Familie zu sein. So war es auch jetzt in Thalheim an der Thur im schweizer Kanton Thurgau. Über 200 Teilnehmer von „T(h)alheimen“ aus ganz Europa feierten ein schönes und informatives Treffen, dass von den Schweizern sehr gut vorbereitet war.

Mit großem Dank verabschiedeten sich alle und freuen sich bereits auf das Treffen im nächsten Jahr, wo es vom 28. Bis 30 Juni 2024 in Tengen stattfinden wird. Auch das treffen für 2025 ist bereits zeitlich festgelegt und im Jahr 2026 wird das Treffen bei uns in Lauterach durchgeführt. Bereits jetzt laden wir alle ein, die hier in der Vorbereitung helfen können und wollen sich darauf einzustellen. Vielleicht auch bei einem Besuch des Treffens im nächsten Jahr und sich vielleicht inspirieren zu lassen.



Ergebnisse Wasseruntersuchung

Titel:	Prüfbericht zu Auftrag 22326966
Prüfberichtsnummer:	AR-23-VU-005622-01
Auftragsbezeichnung:	Mikrobiologische Trinkwasseruntersuchung
Probenahmeort:	Lauterach / Brunnen Wolfstal
Anzahl Proben:	1
Probenart:	Trinkwasser
Probenahmedatum:	13.07.2023
Probenehmer:	Eurofins Institut Jäger GmbH, Maris Margreiter
Probeneingangsdatum:	13.07.2023
Prüfzeitraum:	13.07.2023 - 15.07.2023

				Entnahmestelle		nach UV-Anlage		
				Teis		4250980002		
				Probenahmedatum/ -zeit		13.07.2023 12:25		
				Probenahmeverfahren		Zweck a		
				Vergleichswerte	Probennummer		223086970	
Parameter	Lab.	Akkr.	Methode		Grenzwerte	BG	Einheit	
Probenahme								
Probenahme mikrobiol. Untersuchungen von Wasser	VU	NG	DIN EN ISO 19458 (K19): 2006-12					X
Angabe der Vor-Ort-Parameter								
Chlor (Cl ₂), frei	VU	NG	DIN EN ISO 7393-2: 2000-04		0,05	mg/l		< 0,05
Wassertemperatur	VU	NG	DIN 38404.4 (C4): 1976-12			°C		11,0
Mikrobiologische Parameter gem. TrinkwV Anlage 1								
Escherichia coli	VU	NG	DIN EN ISO 9308-2 (K6-1): 2014-06	0		MPN/100 ml		0
Enterokokken	VU	NG	DIN EN ISO 7899-2 (K15): 2000-11	0		KBE/100 ml		0

Erläuterungen

BG - Bestimmungsgrenze

Lab. - Kürzel des durchführenden Labors

Akkr. - Akkreditierungskürzel des Prüflabors

X - durchgeführt

Abgleich mit Vergleichswerten

Der Abgleich bezieht sich ausschließlich auf die in AR-23-VU-005622-01 aufgeführten Ergebnisse und erfolgt auf Basis eines rein numerischen Vergleichs des erhaltenen Messwertes mit den entsprechenden Vergleichswerten. Die Messunsicherheiten der Analyse- und Probenahmeverfahren werden hierbei gemäß den Vorgaben der TrinkwV berücksichtigt.

Die im Prüfbericht AR-23-VU-005622-01 enthaltenen Proben weisen keine Überschreitung bzw. Verletzung eines Vergleichswertes der Liste TrinkwV (Stand 2023-06) auf.

Titel: **Prüfbericht zu Auftrag 22326972**
 Prüfberichtsnummer: **AR-23-VU-005689-01**
 Auftragsbezeichnung: **Mikrobiologische Rohwasseruntersuchung**
 Anzahl Proben: **2**
 Probenart: **Rohwasser**
 Probenahmedatum: **13.07.2023**
 Probenehmer: **Eurofins Institut Jäger GmbH, Maris Margreiter**
 Probeneingangsdatum: **13.07.2023**
 Prüfzeitraum: **13.07.2023 - 14.07.2023**

				Probenahmeort		Lauterach / Brunnen Wolfstal		Lauterach / Boschäckerquelle		
				Entnahmestelle		Rohwasser		Rohwasser		
				Teis		4250980001		4250730003		
				LABDÜS		0022/617-4		0023/617-0		
				Probenahmedatum/ -zeit		13.07.2023 12:20		13.07.2023 12:05		
				Probenahmeverfahren		Zweck a		Zweck a		
				Vergleichswerte	Probennummer		223086972		223086973	
Parameter	Lab.	Akkr.	Methode		Grenzwerte	BG	Einheit			
Probenahme										
Probenahme mikrobiol. Untersuchungen von Wasser	VU	NG	DIN EN ISO 19458 (K19): 2006-12				X		X	
Angabe der Vor-Ort-Parameter										
Wassertemperatur	VU	NG	DIN 38404.4 (C4): 1976-12			°C	11,0		10,5	
Mikrobiologische Parameter gem. TrinkwV Anlage 1										
Escherichia coli	VU	NG	DIN EN ISO 9308-2 (K6-1): 2014-06	0		MPN/100 ml	0		0	
Indikatorparameter gem. TrinkwV Anlage 3, Teil I										
Coliforme Keime	VU	NG	DIN EN ISO 9308-2 (K6-1): 2014-06	0		MPN/100 ml	0		0	
Trübung	JT	NG	DIN EN ISO 7027: 2000-04	1	0,1	FNU	< 0,1		0,3	

Herzlichen Glückwunsch

Allen Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen die in diesem Jahr ihren Hauptschulabschluss, Werkrealschulabschluss, Mittlere Reife, die Fachschul- oder Fachhochschulreife, das Abitur, ihre Ausbildung oder Meisterprüfung/Technikerprüfung erfolgreich bestanden haben gratulieren wir herzlich.

Viel Glück und Erfolg auf eurem weiteren Lebensweg.

Allen Schülerinnen und Schülern wünschen wir schöne, sonnige und erholsame Ferienwochen.

Die Gemeindeverwaltung



Schulen



Schule an der
Donauschleife



Feierlicher Abschluss an der Schule an der Donauschleife

33 Abschlussschüler*innen erhielten im Rahmen der Entlassfeier ihre Abschlusszeugnisse mit der Mittleren Reife überreicht. Wie schon im vergangenen Jahr fand die Entlassfeier bei bestem Sommerwetter im schön geschmückten Schulhof statt. Eröffnet wurde die Feier vom Schulorchester mit dem Stück „The final countdown“.

Der Begriff „Träume“ stand als Motto über der Rede von Schulleiterin Jutta Braisch, die neben den Familien der Schüler, auch die Bürgermeister Thomas Schelkle und Kevin Wiest begrüßen konnte. Sie ermunterte die Schüler, sich für Freiheit, Toleranz und Respekt einzusetzen, für den Traum einer friedlichen Welt für uns alle zu kämpfen und gratulierte allen zur bestandenen Prüfung.

Schülersprecher Luis Burger beglückwünschte die Abschlussschüler zur bestandenen Prüfung und berichtete von einem ereignisreichen Jahr als Schülersprecher.

Mit dem Stück „Smoke on the water“ sorgte das Schulorchester nochmals für eine musikalische Unterbrechung, bevor es dann mit der Übergabe der Abschlusszeugnisse weiterging.

10 Schülerinnen und Schüler der Klasse 10a erhielten von ihrer Klassenlehrerin Andrea Weber die Zeugnisse. 7 Schüler*innen bekamen für besonders gute Leistungen eine Belobigung.

In der 10c wurden die Zeugnisse von den Klassenlehrerinnen Nadja Mayer und Mirjam Nagler an die 23 Schülerinnen und Schüler überreicht. 10 Schüler*innen erhielten für ihre herausragende Leistung einen Preis und 5 eine Belobigung.

Sebastian Gaida, Benedikt Huber, Johannes Huber, Marlon Müllerschön und Tim Schwager wurden für ihre besondere Leistung in Mathematik und Naturwissenschaften mit einem Sonderpreis ausgezeichnet. Alle fünf Schüler haben in den Fächern Mathematik, Chemie, Physik und Biologie die Note 1.

Nach einer kurzen Pause, in der die Gäste von Eltern und Schülern der Klassen 9 bewirtet wurden, gestalteten dann die Schüler*innen das Programm. In ihren Reden ließen sie ihre Schulzeit mit Bildern Revue passieren und bedankten sich bei den Lehrerinnen und Lehrern für die Unterstützung. Ein Quiz, mit unterhaltsamen Fragen zum Schulalltag der Schülerinnen und Schüler, sorgte für einige Lacher.

Den Abschluss der Feier bildete eine gemeinsame Gesangseinlage der 10er und die Dankesworte der Schulleiterin.

Bei einem gemütlichen Beisammensein auf dem stimmungsvoll geschmückten Pausenhof konnte noch so manche Erinnerung an die vergangenen sechs Jahre ausgetauscht werden.

Folgende Schüler erhielten ihren Realschulabschluss

Klasse 10a: Esmā Akyol, Ceyda Demirci, Taner Garip, Regina Gaus, Felix Neuer, Joachim Schelkle, Cristiana Schuller, Milan Sztojkov, Julia Zamorowska, Klaudia Zborowska

Klasse 10c: Sercan Akkus, Emily Bauernfreund, Kardelen Coskun, Stacy Dietz, Lukas Flach, Sebastian Gaida, Adrian Götz, Anna Hardecker, Benedikt Huber, Johannes Huber, Tim Hugel, Afrim Isufi, Hannes

Kneer, Gregor Laut, Sophia Merklinger, Marlon Müllerschön, Albina Sadrija, Leonard Schädler, Tim Schwager, Esra Sofutorunu, Jonathan Strahl, Vanessa Thomas, Tim Traub

Preise erhielten: Emily Bauernfreund, Kardelen Coskun, Sebastian Gaida, Adrian Götz, Anna Hardecker, Benedikt Huber, Johannes Huber, Marlon Müllerschön, Tim Schwager, Esra Sofutorunu

Belobigungen: Esmā Akyol, Ceyda Demirci, Taner Garip, Regina Gaus, Cristiana Schuller, Julia Zamorowska, Klaudia Zborowska, Tim Hugel, Afrim Isufi, Sophia Merklinger, Vanessa Thomas, Tim Traub
Aus den Klasse 9a/c/d wurden vormittags in einem feierlichen Rahmen folgende Schüler*innen von Klassenlehrer Christian Fischer und Schulleiterin Jutta Braisch verabschiedet:

Elmedina Berisha, Mikail Durdu, Burak Garip, Oliwia Gizler, Joel Gnann, Nikita Golik, Jonas Roth, Atakan Sadik, Alina Schmid, Alexander Schreider, Philipp Sekelj, Rahman Ali Shinwari, Ognjen Stanojevic, Celine Steininger, Selina Steffek

Alina Schmid erhielt eine Belobigung.

Chronik Munderkingen – ein Geschichtswerk für Stadt und Land

Im Juni wurde die von Dr. Winfried Nuber Chronik verfasste Chronik der Öffentlichkeit übergeben. In zwei Bänden auf mehr als 900 Seiten hat der Autor die Geschichte der Stadt mit ihrem Umland vom frühen Mittelalter bis zur Revolution von 1448 dargestellt. Das Werk ist das Ergebnis langer wissenschaftlich fundierter Quellenforschung; es ist gelungen, ein anregendes Lesebuch zu schaffen, das auch den historisch nicht gerade Vorgebildeten zur Lektüre einlädt: Dazu trägt die hervorragende Gestaltung mit zahlreichen Bildern bei. Es ist eingeteilt in verschiedene Themenbereiche; der Leser kann sich das ihn interessierende Kapitel auswählen. Die Geschichte der Stadt ist eng verwoben mit den benachbarten Orten, Mächten und Herren: Beginnend mit den einst mächtigen Freiherren von Emerkingen mit ihrer ausgedehnten Herrschaft; sie gründeten die Stadt als ihr wirtschaftliches Zentrum ihres Territoriums. Der Landbevölkerung bot die Stadt eine andere Welt: Die Bürger waren freie Leute; der Rat lenkte die Geschicke der Stadt; die Wochen- und Jahrmärkte boten Einkaufsmöglichkeiten und Kurzweil in den Wirtshäusern; die Lateinschule ebnete den Weg zum sozialen Aufstieg; das spezialisierte Handwerk schuf wertvolle Waren; das reiche Spital ernährte die Armen; im Leprosenhaus fanden die Aussätzigen eine Zuflucht. Um 1280 nötigte König Rudolf die Freiherren, die strategisch gelegene Stadt abzutreten, was ihren unaufhaltsamen Niedergang bewirkte; die Herren vom Stain in Rechtenstein verdrängten sie aus ihrem Stammsitz. Damit begann die Herrschaft Habsburgs in unserem Raum. Die St Martinskirche in Kirchen (Kirchheim) war das Zentrum der Mission in einem weiten Sprengel. In dem Sprengel der Michaelskirche der Neuburg gehörte Rottenacker; hier und beim „Königstuhl“ auf dem Hohen Ring, der mit Munderkingen verbunden war, fanden im Hohen Mittelalter die Versammlungen des schwäbischen Hochadels statt. Manches gemeinsame Schicksal verband Stadt und Land: Im Bauernkrieg verfasste der aus Munderkingen stammende Kaplan die Beschwerdeschrift der Bauern in Rottenacker und büßte dafür mit langem Kerker. Die Reformation erschütterte die hergebrachte kirchliche Frömmigkeit. Der Hexenwahn erfasste die Leute, nachdem die Pest zahllose Opfer gefordert hatte. Das Jahrhundert der Kriege verheerte Stadt und Land und führte zum wirtschaftlichen Niedergang. Die Reform der Dreifelderwirtschaft erbrachte eine Verbesserung des Anbaus und der Ernährungslage. Die Revolution von 1848 bewirkte die Ablösung der Zehntpflicht, auch für Rottenacker, wo die Pfarrkirche von Munderkingen den Zehnt aus einem Ösch bezog. – Die Napoleonischen Kriege führten zur Säkularisation der Klöster Marchtal und Zwiefalten, auch zum Ende der habsburgischen Herrschaft Vorderösterreichs. Stadt und Land wurden in die enge Verwaltung des Königreichs Württemberg eingegliedert. Die neue Gemeindeordnung bot größere Freiheiten auch für die „kleinen Leute“ in den Gemeinden. Dieser Streifzug mag Sie anregen, sich mit der Geschichte unseres Raumes zu befassen, die in den einzelnen Kapiteln der beiden Bände zusammengetragen ist. Das Werk kann zum Preis von 48 € in der Buchhandlung Laese erworben werden.

<h3>Landratsamt Alb-Donau-Kreis</h3>

Startschuss für interkulturelle Elternmentorinnen im Alb-Donau-Kreis und der Stadt Ulm

Sie unterstützen ab sofort andere Eltern mit oder ohne Migrationshintergrund: 14 Frauen haben erfolgreich eine Schulung zur interkulturellen Elternmentorin absolviert und helfen nun bei alltäglichen Fragen zum

Schulsystem weiter, begleiten zum Elterngespräch und stehen als neutrale Ansprechpartnerinnen im Konfliktfall zur Verfügung.

„Als Schulträger sind wir sehr froh über das Engagement der Elternmentorinnen. Sie stellen eine wichtige Unterstützung an der Schnittstelle zwischen den Schulen und den Eltern dar – ihr ehrenamtliches Engagement kann gar nicht genug gewürdigt werden“, sagte Matthias Wittlinger, Leiter des Fachdienstes Bildung und Nachhaltigkeit im Landratsamt Alb-Donau-Kreis, zu der Zertifikatsübergabe am Samstag im Haus des Landkreises in Ulm.

Der Alb-Donau-Kreis hat das Programm initiiert und bietet gemeinsam mit der Stadt Ulm in den nächsten zwei Jahren ein umfangreiches, kostenloses Schulungs- und Fortbildungsprogramm für neue und etablierte Elternmentorinnen und -mentoren an. Das Projekt wird durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg gefördert. Im Frühjahr 2024 findet die nächste Basisschulung statt.

Die Mentorinnen und Mentoren können von den Lehrkräften der Schulen sowie dem pädagogischen Personal bei den Koordinierungsstellen im Alb-Donau-Kreis (Ehingen, Langenau, Blaubeuren und Munderkingen) sowie der Stadt Ulm angefragt werden. Eine detaillierte Auskunft zu allen Ansprechpartnerinnen und -partnern ist unter <https://www.alb-donau-kreis.de/interkulturelle+elternmentoren.html> abrufbar.

Achim Schwarz, Leiter des Staatlichen Schulamts Biberach, betonte bei der Veranstaltung am Samstag: „Eltern sind wichtige Partner im gemeinsamen Erziehungs- und Bildungsauftrag mit dem Staat. Vielfach sind Informationsdefizite die Ursache für Konflikte oder Fehleinschätzungen. Interkulturelle Elternmentorinnen und -mentoren wirken hier durch ihre Kenntnisse und ihre Mittlerrolle wie Türöffner – in beide Richtungen. So leisten sie einen wertvollen Beitrag zu mehr Teilhabe und Bildungsgerechtigkeit für Familien mit Migrationshintergrund.“

Bildhinweis:

14 Frauen haben die Schulung als Elternmentorin durchlaufen (3 Frauen fehlen auf dem Foto), Daniel Best vom Fachdienst Bildung und Nachhaltigkeit (oben rechts) hat das Projekt koordiniert. Foto © Landratsamt Alb-Donau-Kreis



**Die Küche der Achtsamkeit:
achtsam, genussvoll, kreativ kochen – nichts verschwenden
Vortrag am 2. August 2023 im Landratsamt Alb-Donau-Kreis**

Bewusst wahrnehmen, was man isst und beim Essen präsent zu sein – so kann man Achtsamkeit am Esstisch praktizieren. Gleichzeitig schulen wir unsere Geschmackssinne und fokussieren uns auf die Wertschätzung unserer Lebensmittel. Darum geht es in einem Vortrag am 2. August 2023 im Landratsamt Ulm, welcher in der Zeit von 9:30 bis 11:00 Uhr im ersten Stock im kleinen Sitzungssaal stattfindet. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Anmeldung unter: ernaehrung@alb-donau-kreis.de

AOK-Bezirksrat: Qualität muss bei Krankenhausreform an erster Stelle stehen

Die Mitglieder des Bezirksrats der AOK Ulm-Biberach diskutierten in ihrer gestrigen Sitzung über die geplante Krankenhausreform und die damit einhergehende sektorenübergreifende Versorgung. Wichtige Reformziele sind mehr Qualität in der Versorgung und eine stärker am tatsächlichen Bedarf ausgerichtete Krankenhauslandschaft. Ökonomische Anreize für Behandlungen sollen abgemildert werden, indem das Finanzierungssystem der Fallpauschalen angepasst und durch Vorhaltepauschalen erweitert wird. Für die Honorierung der Kliniken sollen drei neue Kriterien eingeführt werden: Vorhalteleistungen, Versorgungsstufen und Leistungsgruppen.

„Eine grundlegende Reform der Krankenhausversorgung ist seit vielen Jahren überfällig“, sagt Maria Winkler, Vorsitzende des Selbstverwaltungsgremiums. „Zum einen, um die wirtschaftliche Existenz der Krankenhäuser zu sichern. Zum anderen, um die hohe Belastung des Personals zu verringern und die Qualität der Patientenversorgung zu verbessern. Wenn eine Behandlung im Krankenhaus ansteht, sollen sich die Patientinnen und Patienten darauf verlassen können, dass das Krankenhaus über genügend Erfahrung verfügt. Es ist richtig und wichtig, dass gerade komplizierte und anspruchsvolle Eingriffe wie

Krebsoperationen nur noch an spezialisierten Standorten durchgeführt werden dürfen, die das nötige Know-how, die richtige technische Ausstattung und das entsprechend qualifizierte Personal vorweisen können.“

Für die beste medizinische Versorgung soll deshalb Expertise an Krankenhaus-Standorten gebündelt werden, die sich auf bestimmte Eingriffe spezialisiert haben. Es sei nicht notwendig, dass jedes Krankenhaus jede Behandlung oder Operation anbiete. „Analysen belegen, dass sich mit einer qualitätsorientierten Konzentration von Leistungen bessere Behandlungsergebnisse, mehr Patientensicherheit und niedrigere Sterberaten erreichen lassen, ohne die wohnortnahe Versorgung zu gefährden“, so die Bezirksratsvorsitzende.

„Es ist gut, dass Bund und Länder sich grundsätzlich über die Krankenhausreform geeinigt haben“, sagt Götz Maier, der in diesem Jahr den stellvertretenden Vorsitz innehat. „Auch, weil wir damit die Qualität und Wirtschaftlichkeit steigern.“ Wichtig sei eine Balance zwischen guter, sicherer medizinischer Versorgung und vertretbarer Erreichbarkeit der Häuser. „Denn egal, welche Operation ansteht: Die Patientinnen und Patienten müssen sich darauf verlassen können, in guten Händen zu sein“, so Maier. Ein weiterer Diskussionspunkt in der Sitzung war auch der Eingriff in die Rücklagen der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV). „Damit werden die Beitragszahlenden immer stärker belastet“, sagt Götz Maier. „Statt Löcher zu stopfen, muss die Politik dringend nachschärfen und die GKV mit einer umfassenden Strukturreform nachhaltig entlasten.“ Dazu zähle auch eine Absenkung der Mehrwertsteuer auf Arzneimittel sowie kostendeckende Beiträge des Bundes für Empfängerinnen und Empfänger von Bürgergeld.

Neue „Umweltpraktikantinnen“ für das Biosphärengebiet Schwäbische Alb Isabel Kleinschroth und Luisa Krall absolvieren dieses Jahr jeweils ein dreimonatiges Praktikum in der Geschäftsstelle des Biosphärengebiets Schwäbische Alb

Studierenden einen Einblick in mögliche zukünftige Berufsfelder zu geben, ist ein wichtiges Ziel des „Umweltpraktikums“ der Commerzbank. Isabel Kleinschroth und Luisa Krall dürfen als neue Praktikantinnen jeweils drei Monate lang die Aufgaben und Arbeitsabläufe in der Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb kennenlernen. Bei einem Vororttermin am 17. Juli 2023 am Hohenneuffen im Landkreis Esslingen erhielten sie jetzt vom Sponsor eine gut gefüllte Tasche zur Unterstützung bei der Arbeit.

Mit dem Projekt „Umweltpraktikum“ fördert die Commerzbank junge Menschen, ihr praktisches Semester in einem Nationalpark oder UNESCO-Biosphärenreservat zu absolvieren. Neben der Übernahme der Unterkunftskosten wird auch ein Taschengeld für die Praktikantinnen und Praktikanten gezahlt. Die Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb ist seit 2009 als Praktikumsstelle mit dabei. In dieser Zeit hatten bislang rund 30 Studentinnen und Studenten die Möglichkeit, wertvolle Einblicke in die Arbeit des von der UNESCO ausgezeichneten Biosphärengebiets Schwäbische Alb zu bekommen.

Seit dem 1. Juni 2023 hat mit Isabel Kleinschroth, Studentin der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde im Bachelorstudiengang Landschaftsnutzung und Naturschutz, ein weiterer junger Mensch die Möglichkeit für drei Monate in die interessante und abwechslungsreiche Arbeit der Modellregion für nachhaltige Entwicklung zu schnuppern. Im September 2023 folgt Luisa Krall als nächste Praktikantin. Sie studiert nachhaltiges Regionalmanagement an der Hochschule Rottenburg.

Die Arbeitsschwerpunkte von Isabel Kleinschroth liegen im Bereich Besucher-Monitoring, nachhaltige Regionalentwicklung und Forschung. Die Praktikantinnen haben aber auch die Möglichkeit, Einblicke in andere Arbeitsgebiete der Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb wie Naturschutz, Bildung für nachhaltige Entwicklung oder Öffentlichkeitsarbeit zu erhalten.

Aktuell übernimmt Isabel Kleinschroth u. a. die Betreuung von Besucherzählgeräten und führt in Kooperation mit der Universität Bayreuth eine Gäste-Befragung zum Thema „Einsatz digitaler Hilfsmittel für die Planung und Durchführung von Rad- und Wandertouren“ im Biosphärengebiet durch.

„Ich bekomme einen umfassenden Einblick in alle Handlungsfelder. Es war eine tolle Erfahrung, die Begeisterung für Natur und Umwelt an den Biosphärenschultagen an die Kinder weiterzugeben“, fasst Isabel Kleinschroth ihre bisherigen Erfahrungen zusammen. An zwei Biosphärenschultagen im Informationszentrum

in Schelklingen-Hütten entdeckten dieses Jahr wieder alle Viertklässler zum Abschluss ihrer Zeit an einer Biosphärenschule mit einem bunten Programm noch einmal spielerisch die Natur.

Neben den neuen Eindrücken, verschiedenen Projekten und Aufgaben spielt für Kleinschroth auch das Kennenlernen der Region und ihrer Artenvielfalt eine große Rolle bei der täglichen Arbeit. „Das Praktikum bietet mir die Chance für mich neue Arten und ihren Lebensraum zu erleben,“ so Isabel Kleinschroth weiter.

Isabel Kleinschroth und Luisa Krall erhielten bei dem Vororttermin am Hohenneuffen ihre gut gefüllte und nachhaltig produzierte Tasche von der Commerzbank.

„Uns ist ein langfristiges Engagement an dieser Stelle sehr wichtig. Das Umweltpraktikum bietet jungen Menschen eine tolle Gelegenheit, spannende Arbeitsfelder kennenzulernen und dabei zahlreiche Erfahrungen zu sammeln, die für die spätere Berufswahl sehr wertvoll sind“, erklärt Lucca Ruoff von der Commerzbank Reutlingen. Naturschutz und Nachhaltigkeit seien in der heutigen Zeit von großer Bedeutung und die Commerzbank wolle mit dem Umweltpraktikum ihren Teil dazu beitragen, so Ruoff.

Heidrun Nübling und Volker Häring, Betreuer der Praktikantinnen und Praktikanten in der Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb, warben in diesem Zusammenhang für das „Umweltpraktikum“ 2024: „Ab November können sich interessierte Studierende für ein Praktikum 2024 bewerben und wir freuen uns, wenn uns wieder zahlreiche Bewerbungen erreichen.“

Vereine/Veranstaltungen

Reichenstein

Turmwächter Herbert spricht am Samstag, den 29.07.2023 über die Entstehung des Dorfes Reichenstein von der Steinzeit bis zur Neuzeit.

Treffpunkt: Burgturm, 14 Uhr

Um Anmeldung bis Mittwoch, 26.07.2023 wird gebeten unter Tel. 07393/91594

Danke!



Euer Team vom DRK Lauterach – Kirchen

Vielen Dank für die überragende Nachfrage!
Wir hätten niemanden gedacht, dass wir über 180 Verbandskästen weitergeben können!

Sollten Sie diese Aktion verpasst haben, wir haben noch wenige Verbandskästen auf Reserve vorliegen. Benötigen Sie noch einen Verbandskasten – dann kommen Sie einfach auf uns zu.

Sabrina Beller: 015734139045

Jana Pfeifer: 01723425457

**Aktuelle Informationen aus Ihrer Nähe – Ihr Mitteilungsblatt.
Empfehlen Sie uns weiter.
Ihre Gemeindeverwaltung**





SC Lauterach e.V.

Familien-Sporttag

#lauterAktiv

Was?
Sporttag des SCL
für Klein und Groß

Wann?
Sonntag,
23.07.2023

Wo?
Sportplatz
Lauterach

Ablauf

Sonntag, 23.07.

- 11-15 Uhr *Mitmach-Programm (Spiel & Spaß, DFB-Paule-Schnupper-Abzeichen, Schiri-Quiz, XXL-Menschenkicker, Flashmob)*
- 13:30 Uhr *Einweihung Spielplatz, Auftritte Jazz Minis & Maxis*
- 14:30 Uhr *Auftritte Fancy Dancers & Fire Girls*
- 15:30 Uhr *Auftritt Jazz Feidjas*
- 16 Uhr *Fotoaktion mit dem gesamten SCL*
- 17 Uhr *Ehrungen für langjährige Mitglieder*

Special: Hüpfburg

Eiskalte Überraschung für alle Teilnehmenden



Auswärtige Vereine/Veranstaltungen

Sportwochenende der SpVgg Obermarchtal
22-23.07.2023



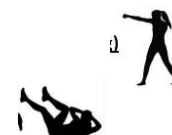
SAMSTAG
22.07.2023
09:00 – 12:30 Uhr

Yoga mit Anki Lock
09.00 – 10.00 Uhr



TôSôX mit Lisa Illich
(effizientes Ganzkörpertraining)
10.15 – 11.15 Uhr

Bauch & Rücken Workout mit Lisa Illich
11.30 – 12.30 Uhr



Anmeldung für die Sportkurse bis zum 20. Juli unter 0172 6643 180 (WhatsApp)
oder per E-Mail lena.maikler@web.de Teilnahmegebühr pro Kurs: 5 €

SAMSTAG
22.07.2023

Traditionelles Elfmeterturnier

Pro Mannschaft sind 6 Personen (5 Schützen & 1 Torwart) ab 17:00 Uhr
zulässig. Damenmannschaften sind natürlich sehr gerne erwünscht. Die Startgebühr pro Team beträgt 20 €.

Anmeldung für das Elfmeter Schießen bis zum 20. Juli unter 0176 7818 3410.
Zusätzliche Nachmeldegebühr (5 €) für Anmeldungen nach dem 20. Juli

SONNTAG
23.07.2023
09:00 Uhr

E-Jugendturnier Blitzturnier

Mit insgesamt 5 Mannschaften starten wir am Sonntag das E-Jugendturnier. In der Pause des Turniers findet eine Einlage der Jazztanzgruppe Obermarchtal statt.

14:00 Uhr

Testspiel FC Marchtal

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt –
wir freuen uns auf viele Besucher und reichlich Teilnehmer!
Ihr Sportverein Obermarchtal

BAROCKwoche vom 12. bis 20.08.2023 in Oberschwaben-Allgäu // Auch Oberstadion ist dabei.

Zeitreise ins Himmelreich des Barock

Oberstadion, 13.08.2023 – „Barock verblüfft“ ist das Motto der diesjährigen BAROCKwoche, die vom 12. bis 20. August 2023 entlang der Oberschwäbischen Barockstraße stattfindet. Einblicke in den barocken Orgelbau stehen dabei ebenso auf dem Programm wie Schauspielführungen und reich gedeckte barocke Tafeln. Darüber hinaus laden Konzerte und musikalische Rundgänge dazu ein, tief ins barocke Lebensgefühl einzutauchen und Verborgenes zu entdecken. Auch Oberstadion ist mit einer Führung durch die St. Martinus Kirche mit Erklärung der Orgel am 13.08.2023 um 14:00 Uhr dabei.

www.himmelreich-des-barock.de

Die Kirche St. Martinus wurde 1473 erbaut und wird in Kunstführern "reich wie keine andere im Lande an Denkmälern der altdeutschen Kunst", bezeichnet.

In allen Himmelsrichtungen verkündet der außergewöhnliche Turm der St. Martinus Kirche dem Betrachter, dass er sich einer besonderen Kirche nähert. Das gotische Langhaus hält mühelos, was der Bau von außen verspricht. Die Kirche St. Martinus wurde 1473 erbaut. Wegen ihrer gotischen Flügelaltäre, barocken Altäre und vieler Bilder dieser Stilepoche hat die Kirche St. Martinus Eingang in bedeutende Kunstführer gefunden.

7 Flügelaltäre stammen aus der „Ulmer Schule“ des 15. Jahrhunderts. In den Kunstführern wird die Kirche in Oberstadion als „reich wie keine andere im Lande an Denkmälern altdeutscher Kunst“ bezeichnet. Allein schon die Flügelbilder des Hochaltars sind für sich genommen ein Besuch wert. Auf den beiden Flügeln sind außen die Kreuztragung und Grablegung dargestellt. Gemalt von Jörg Stocker zu Ulm um 1490 und 1863 von Lang in Ulm restauriert.

Bizarre Felskegel prägen die Landschaft im Hintergrund mit Blick auf Golgatha und einer turmreichen Stadt. Das Chorgestühl ist signiert in gotischer Minuskelschrift „Jorg Surlin zu ulm 1468“ – es handelt sich um die zweitfrüheste bekannte Arbeit des berühmten Ulmer Schreibers Jörg Syrlin d. J.

Die Orgel ist ein Werk von Albert Reiser aus dem Jahr 1965 mit 15 Registern auf zwei Manualen und Pedal. Sie ist auf der oberen Etage der Doppelempore im Westen des Langhauses in ein barockes Gehäuse aus der Zeit um 1774 eingebaut. Die in dreizehn Felder unterteilte Brüstung der unteren Etage ist mit den zwölf Aposteln bemalt, mit Christus als [Salvator mundi](#) in ihrer Mitte. Unter der Empore stehen die sogenannten Gerichtsstühle aus dem 17. Jahrhundert, Sitzgelegenheiten für die gräflichen Beamten.

Anmeldung bitte unter kulturbuero@oberstadion.de oder Tel. 0152/24842830

Mehr Informationen zur BAROCKwoche und das gesamte Programm unter www.himmelreich-des-barock.de.

Pilgersonderzug zum Annatag nach Beuron

Am **Mittwoch, 26. Juli** findet wieder die Wallfahrt zu Ehren der Heiligen Anna und Joachim in Beuron statt.

In Zusammenarbeit mit der Wallfahrtsleitung der Erzabtei Beuron und finanzieller Unterstützung durch die Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg (NVBW) wird der schon traditionelle Pilgerzug nach Beuron eingesetzt. Der Sonderzug wird von der Schienenverkehrsgesellschaft mbH (SVG) gefahren und bietet zusätzlichen Platz für Fahrräder.

Der Pilgerzug wird bei der Hinfahrt vom Kloster Beuron und Diakon Oliver Mayer geistlich begleitet.

Im Pilgerzug gelten alle Tarifangebote der Deutschen Bahn, sowie der bwtarif inkl. 49-Euro-Ticket. Nur im Sonderzug erhältlich ist ein Pilgerticket zur Hin- und Rückfahrt: zum Preis von 15 EUR pro Person.

Ab drei Personen ist das Baden-Württemberg-Ticket günstiger:
3 Reisende 39 EUR, 4 Reisende 46 EUR, 5 Reisende 53 EUR.

Zu jedem Baden-Württemberg-Ticket können bis zu drei Kinder unter 15 Jahren kostenlos mitfahren. Das Baden-Württemberg-Ticket ist nicht im Zug erhältlich!

Ab Riedlingen gilt außerdem der Tarif des Verkehrsverbundes naldo, Fahrkarten bitte im Vorverkauf erwerben. Empfehlenswert ist das Tagesticket Gruppe zum Preis von 23,90 EUR für bis zu fünf Personen.

Fahrplan Hinfahrt:

Rottenacker 9:05, Munderkingen 9:14, Rechtenstein 9:20, Riedlingen 9:30 Uhr

Geplante Ankunft Beuron 10:19 Uhr.

11 Uhr Pilgermesse zusammen mit dem Beuroner Konvent.

14:30 Uhr Wallfahrtsandacht mit sakramentalem Segen.

Fahrplan Rückfahrt:

Beuron 16:38, Riedlingen 17:25, Rechtenstein 17:34, Munderkingen 17:40, Rottenacker 17:44 Uhr

Bitte beachten: Es handelt sich um vorläufige Fahrzeiten, die sich noch im Minutenbereich ändern können (max. 5 Minuten).

Oliver Mayer
Diakon im Zivildienst
Seelsorgeeinheit Bussen

Pater Sebastian OSB
Wallfahrtsleitung Beuron

**Jubiläumswochenende
MV Unterstadion
21. - 23.07.2023**
**90
JAHRE**

Freitag 21.07.
Blasmusikparty ab 19.00 Uhr

Samstag 22.07.
13.30 Uhr Ein Mittag für & mit Kinder
18.00 Uhr Sternmarsch mit anschließender Unterhaltung im Zelt

Sonntag 23.07.
07.00 Uhr Tagwache mit dem MV Kirchbierlingen
09.30 Uhr Festgottesdienst in der Kirche
10.30 Uhr Frühschoppen mit dem MV Kirchbierlingen
14.00 Uhr Jugendkapellentreffen
19.00 Uhr Festausklang mit dem MV Oggelsbeuren

Karten gibt es hier



Fr. 21.07.2023, Festzelt Unterstadion
Einlass: 18.30 Uhr; Beginn: 19.00 Uhr
VVK 12,- | Abendkasse 15,-

musikverein-unterstadion.de



Sportgruppe Hausen am Bussen e. V.

SOMMERFEST

Sonntag, 23. Juli 2023
in der Ortsmitte von
Hausen am Bussen

HAUSEN E.V. SPORTGRUPPE

11:00 Uhr Frühschoppen mit der Musikkapelle Emerkingen e. V.

ab 11:30 Uhr Mittagessen

ab 14:00 Uhr Kaffee und Kuchen
Spiele für die Kinder

16:00 Uhr Neunmeterschießen

ab 18:00 Uhr Freibier- und Cocktailwürfeln

**COCKTAIL-BAR
AB 18:00 Uhr**

**Es lädt herzlich ein:
Sportgruppe Hausen am Bussen e. V.**
(Das Sommerfest findet bei jeder Witterung statt.)





SA. 29.07.
17:00-23:00 Uhr
Mühlbachhalle
Lonsee, hinterer
Parkplatz



„KUNST IN DER MÜHLE“
Künstlermarkt in der Unteren Mühle, 17:00-23:00 Uhr



Gemeinde Emerkingen
Saxophon&Orgel | MI 26. Juli, 19:30 Uhr
Konzert: St-Jakobus-Major-Kirche Emerkingen



Die Zuhörer trauten bei den früheren Konzerten ihren Ohren nicht, was der Emerkinger Orgel zu entlocken ist und wie unterhaltsam Improvisationen zwischen Orgel & Saxophon sein können.

Christian Segmehl ist freischaffender Saxophonist, begeisterter Kammermusiker und ständiger Gast renommierter Symphonieorchester wie den Berliner Philharmonikern, dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, den Stuttgarter Philharmonikern oder dem Orchestre Symphonique de Montréal. 2010 erhielt er den Echo-Klassik.

Johannes Mayr zählt zu den innovativsten Organisten seiner Zeit. Er ist Orgelprofessor an der Musikhochschule in Stuttgart. Seit 2011 ist er Domorganist an der Konkathedrale St. Eberhard in Stuttgart. Er erhielt unter anderem 2010 den Preis der deutschen Schallplattenkritik für die CD Orgelkonzert an den Orgeln von Johann Nepomuk Holzhey.

Ein Eintrittspreis ist nicht festgesetzt, Spenden erwünscht.
www.christian-segmehl.de

Freiwillige Feuerwehr
Rechtenstein



Feuerwehrohockete

**05. – 06.
August**



Samstag, 05. August 2023

18:00 Uhr

Festbeginn

Ab 19:30 Uhr

Stimmungsabend

mit den

Barbetrieb + Cocktails

Braunsel & Buam

Sonntag, 06. August 2023

Ab 11:00 Uhr

Frühschoppen und Mittagstisch

mit der

Trachtenkapelle
Egelfingen-Emerfeld e.V.

Nachmittags

Kaffee und hausgemachte Kuchen

19:30 Uhr

Verlosung origineller Preise

Kultur im Pferdestall

Mamfred & Wunderle

Didi von Au

Gerald Ettwein

die Spätzünder



**Kleinkunst - urkomisch, schräg, schwäbisch
und nicht zu fassen**

Freitag, 28. Juli 2023 in Sonnenbühl-Willmandingen

auf dem Reuschelhof, Rathausstr. 3

Einlaß 18.30 Uhr, **Beginn 19.00 Uhr**

€ 15,- / Person

Die Sonnenalb-Kutscher sorgen für das passende Ambiente und das leibliche Wohl.
Anmeldung +Info unter Tel. 0 71 28 / 92 75 21 od. uschi@reuschelhof.de

Kultur im Pferdestall

Mantra

Konzert am Abend - Yoga am Morgen mit Nicola Iske

Abends: Orientalische Klangreise mit dem indischen Harmonium

Morgens: Yogastunde begleitet von Melodien und Mantras



Samstag, 29. Juli 2023 Beginn 19.00 Uhr
Einlaß 18.30 Uhr, € 12,- / Person
Sonntag, 30. Juli 2023 Beginn 10.30 Uhr
Einlaß 10.00 Uhr, € 15,- / Person
Konzert + Yoga zusammen € 25,- / Person
Bitte eigene Yogamatte etc. mitbringen!

Anmeldung +Info unter Tel. 0 71 28 / 92 75 21 od. uschi@reuschelhof.de
Reuschelhof in Sonnenbühl-Willmandingen, Rathausstr. 3

Kultur im Pferdestall

Der wundersame Herr Wunderle

Kindertheater mit Magie, Musik und Mitmachsach'
für Kinder ab 4 Jahren



Freitag, 28. Juli 2023 von 16-17 Uhr
auf dem Reuschelhof, Rathausstr. 3
in Sonnenbühl-Willmandingen
€ 7,- / Person

Anmeldung +Info unter Tel. 0 71 28 / 92 75 21 od. uschi@reuschelhof.de

Anzeigen



Die Gemeinde Zwiefalten (ca. 2.350 Einwohner) ist am südlichen Rand der Schwäbischen Alb gelegen, umgeben von einzigartigen Naturlandschaften sowie zahlreichen Erlebnis- und Freizeitmöglichkeiten. Wir sind ein innovativer und attraktiver Ort zum Leben und Arbeiten mit einer vielfältigen Infrastruktur und guten Bildungsangeboten. In Zwiefalten erwartet Sie ein lebendiges Gemeinwesen, in dem Traditionen gepflegt werden und ein repektvolles Miteinander im Fokus steht.

Sie suchen nach einer neuen Herausforderung an einem interessanten und vielseitigen Arbeitsplatz? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung als

Leitung der Finanzverwaltung (m/w/d) (Beschäftigungsumfang 80 – 100 %)

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Leitung der Finanzverwaltung mit den Bereichen Kämmerei, Gemeindekasse, Anlagenbuchhaltung, Steuern u. Abgaben
- Kaufmänn. Betriebsführung Eigenbetrieb Wasserversorgung
- Zuschusswesen
- Personalverwaltung

Wir verwenden das Finanzverfahren INFOMA. Die endgültige Aufgabenzuordnung erfolgt in gegenseitiger Absprache.

Ihr Anforderungsprofil:

- Ein abgeschlossenes Studium als Dipl. Verwaltungswirt/in (FH) oder Bachelor of Arts – Public Management oder eine vergleichbare Qualifikation mit der Befähigung zum Fachbediensteten für das Finanzwesen nach § 116 GemO
- Fundierte Kenntnisse im kommunalen Haushaltsrecht
- Strukturierte, ergebnisorientierte Arbeitsweise und Verständnis für wirtschaftliche Zusammenhänge
- Eigeninitiative, Verhandlungsgeschick und Entscheidungsfreude
- Flexibilität und Teamfähigkeit

Wir bieten Ihnen:

- Eine Führungsposition mit hoher Verantwortung
- Ein sehr gutes Arbeitsklima in einem engagierten Team
- Flexible Arbeitszeiten
- Möglichkeit zum Arbeiten in Teilzeit (mind. 80 %)
- Bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen eine Besoldung bis A 13 bzw. eine vergleichbare Eingruppierung gemäß TVöD

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bis spätestens zum **27. August 2023** an die Gemeindeverwaltung Zwiefalten, Marktplatz 3, 88529 Zwiefalten. Gerne auch per E-Mail in einer zusammenhängenden PDF-Datei an info@zwiefalten.de.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen der derzeitige Stelleninhaber Herr Rechtsteiner (07373/205-15) oder die Bürgermeisterin Frau Hepp (07373/205-10) gerne zur Verfügung.

www.zwiefalten.de

Im Raum Ehingen

und näherer Umgebung suchen wir für unsere Kunden (Paar mit Familienplanung) ein **Bauernhaus / Bungalow oder 1-Fam.Haus mit Garten**, wichtig ist eine ruhige Lage

Ihr kompetenter Ansprechpartner
bei Wertermittlung, Verkauf und allen Immobilienfragen
Rufen Sie an, wir freuen uns auf Sie **Tel. 07376 960-0**



IMMOBILIENHAUS
für Baden-Württemberg seit 1977
www.biv.de

Hauptstraße 89
88515 Langenenslingen
Info@biv.de

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Mündingen
89584 Mündingen
Tel. 07395-375 Fax: 07395-92066

Mündingen, 05-06-2023

E-Mail: pfarramt.mundingen@elkw.de

Wochenspruch für den siebten Sonntag nach Trinitatis: Epheser 2,19: So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen.

Gottesdienst mit Bring-und-Share-Büfett am Sonntagabend im Pfarrgarten

Am **Sonntag, 23. Juli**, feiern wir um **18 Uhr** im **Pfarrgarten in Mündingen** einen Bezirks-Jugendgottesdienst. Ganz herzliche Einladung zu diesem "bring & share" - Abendgottesdienst.

"Bring und teile." mit diesem Titel ist nicht nur angesprochen, dass es ein Büfett geben wird, zu dem jede und jeder etwas beitragen kann und auf das ihr euch freuen könnt.

Wir bringen ja auch anderes mit: Erfahrungen, Ideen, Vorfreude, vielleicht auch Freunde.

Jugendliche und junge Erwachsene aus Mündingen, Hayngen und Zwiefalten bereiten den Gottesdienst vor und **alle, unabhängig vom Alter, sind eingeladen, die mitfeiern möchten. Also, bringe bitte etwas Essbares zum Teilen mit und lass dich überraschen, was andere mitbringen.***

Wer kurzentschlossen noch dazukommen möchte und nichts fürs Büfett mitbringen kann, ist genauso willkommen.

Falls das Wetter nicht zum Feiern im Pfarrgarten einlädt, sind wir in der Kirche.

Morgens entfällt der Gottesdienst.

Komme selbst und bringe am Besten gleich noch jemand mit!



Termine der Woche

Am Freitag, 21. Juli, ist **keine Jungschar**, da viele Kinder andere Termine haben.

Wir wünschen allen eine schöne Sommerpause und freuen uns auf die Zeit nach den Sommerferien, wenn die Jungschar wieder losgeht.

Auch die **Kinderkirche** macht **in den Sommerferien Pause**.

Schulgottesdienste

Am letzten Schultag, **Mittwoch, 26. Juli**, finden zwei Schul-Gottesdienste statt, um **7.50 Uhr** in der **katholischen Kirche in Kirchen**, um **10.45 Uhr** in der **Kirche in Mündingen**.

Impuls-Telefon Unter der Telefonnummer 07395 9689796, normale Festnetznummer im örtlichen Telefonnetz, gibt es einen neuen Impuls von zwei bis drei Minuten von Pfarrer Markus Häfele. In der Regel wird am Freitag ein neuer Telefon-Impuls eingestellt.



Vorschau: Sommerpredigtreihe

Die Rückmeldungen zu der Sommerpredigtreihe vom vergangenen Jahr waren so positiv, dass wir in diesem Sommer gerne wieder mitmachen bei der sogenannten Sommerpredigtreihe.

An den Sonntagen von 30. Juli bis 3. September werden Pfarrerinnen und Pfarrer aus dem Distrikt rund um Münsingen jeweils über ihr Lieblingslied predigen. So werden diese Predigten eine persönliche Note erhalten.

Die Gottesdienste feiern wir jeweils schon um 9 Uhr in der Mundinger Kirche. Diese Uhrzeit lässt Ihnen danach zum Beispiel für Ausflüge viel Zeit. Außerdem ist es so für Pfarrerinnen und Pfarrer und Organistinnen und Organisten möglich, im Anschluss noch einen zweiten Gottesdienst in Zwiefalten beziehungsweise Hayingen zu gestalten. Herzliche Einladung zu diesen besonderen Gottesdiensten.

Hatten Sie schon mal richtig heftig Hunger?

Ich denke jetzt nicht an einen Nachmittag, sondern, weil sie tagelang unfreiwillig nichts zu essen hatten?

Ich habe das in meinen über 50 Jahren noch nicht erlebt. Und wahrscheinlich geht es der Mehrheit der Leserinnen und Leser genauso.

Was für ein Grund dankbar zu sein.

Ich möchte nicht, dass ich das als zu selbstverständlich hinnehme.

Im Sudan hatte ich einen Bekannten zum Abendessen eingeladen.

Neugierig auf die Kultur im Land, fragte ich nach, was er heute schon gegessen habe.

Ich lebte noch nicht lange im Land und war gespannt, ob er mir vielleicht etwas über ein Essen erzählen würde, das ich noch gar nicht kannte.

Er aber zögerte und wollte zuerst gar nicht antworten.

Als ich noch einmal (plump, wie ich war) nachfragte, antwortete er auf eine Weise, die mich beschämte:

"Ich habe heute noch nichts gegessen. Ich habe einfach gerade gar kein Geld, so dass ich mir etwas kaufen könnte." Als ich den Bekannten, der bald einer unserer engsten Freunde werden sollte, wenige Tage später zuhause besuchte, war es mir klar. Er hatte keinen Kühlschrank, es gab in der Gegend der Stadt auch keinen Strom.

In der Stadt gab es eben viel zu viele Menschen auf der Suche nach Arbeit.

So hatte er kein regelmäßiges Einkommen und damit auch keine regelmäßigen Mahlzeiten.

Nach unserer Rückkehr nach Deutschland, bekamen wir einmal Besuch von Pfarrern der südsudanesischen Kirchenleitung.

Die Frage eines Pfarrers werde ich nie vergessen. Er meinte:

"Esst ihr in Deutschland eigentlich, weil ihr Hunger habt, oder weil es Zeit zum Essen ist?"

Ich hab mir vorgenommen, ich will jede Mahlzeit ganz bewusst essen und Gott für die guten Gaben danke sagen.

Hier **ein Tischgebet**, auf das ich heute wieder gestoßen bin:

Wir wollen danken für unser Brot.

Wir wollen helfen in aller Not.

Wir wollen schaffen, die Kraft gibst du.

Wir wollen lieben, Herr, hilf dazu. Amen.

Ihr Pfarrer Markus Häfele

und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirchengemeinde Mundingen



Kinderecke

Bildsuchwörterrätsel

Neun Begriffe

... sind waagrecht, senkrecht und diagonal in diesem Buchstabenfeld versteckt.

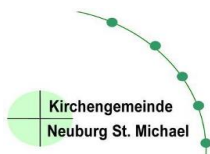
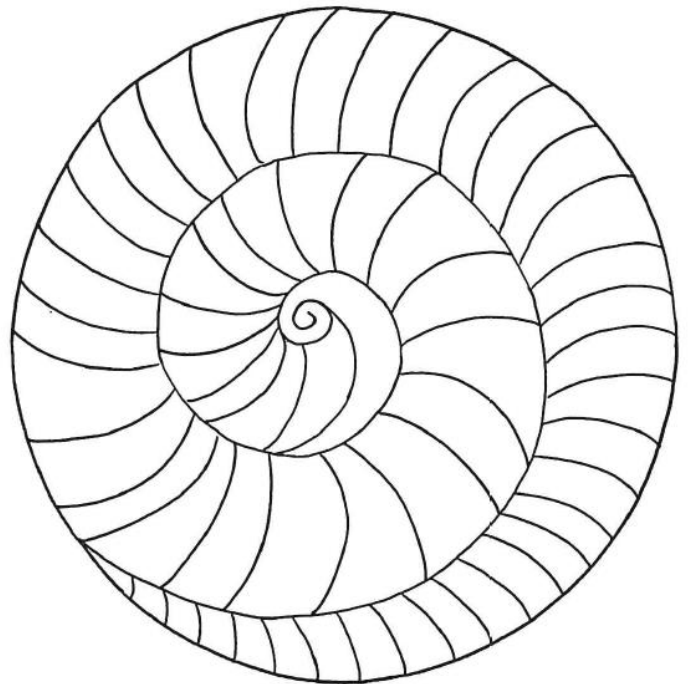
Ganz Clevere nehmen sich bei der Suche nach den Wörtern ein Blatt Papier zu Hilfe, mit dem das Buchstabenfeld erst zugedeckt und dann Reihe für Reihe aufgedeckt wird.



DRACHEN – EICHEL – GUMMISTIEFEL – KASTANIE – LAUB – REGEN – SUEDWESTER – TEE – WINDPFEIL

G	U	M	M	I	S	T	I	E	F	E	L	U	C	L	L	P
W	T	U	J	P	H	L	D	I	G	K	M	B	D	Q	V	X
I	T	P	E	Q	C	M	A	L	X	Z	K	J	R	C	K	L
N	A	U	H	I	E	L	A	U	U	F	P	D	A	N	A	L
D	T	O	G	D	C	Q	V	R	B	B	E	F	C	Q	S	X
P	I	T	W	K	X	H	K	H	S	W	B	B	H	E	T	F
F	C	J	E	C	C	M	E	I	Z	M	I	W	E	Z	A	D
E	M	A	N	E	P	V	A	L	L	P	I	V	N	H	N	M
I	Q	W	I	U	R	E	G	E	N	A	T	S	Y	H	I	V
L	W	S	U	E	D	W	E	S	T	E	R	S	N	N	E	L

Mandala zum Ausmalen



**Gottesdienstordnung
St. Michael Neuburg
mit Lauterach, Talheim und Reichenstein**

Pfarramt St. Michael Neuburg, Kirchweg 2, 89617 Untermarchtal

Pfarramt Untermarchtal: Tel. 07393-917588/ Fax 07393-917589

E-Mail: StAndreas.Untermarchtal@drs.de

Pfarramt Obermarchtal: Tel. 07375-92131/Fax 07375-92132

E-Mail: StPetrusundPaulus.Obermarchtal@drs.de

Homepage: www.se-marchtal.de

Pfarrbüro Untermarchtal (Frau Epp): Donnerstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfarrbüro Obermarchtal (Frau Kolb): Dienstag und Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfarrer Gianfranco Loi Tel. 07375 92131 E-Mail: gianfranco.loi@drs.de

Diakon Johannes Hänn Tel. 07375 92131 E-Mail: Johannes.Haenn@drs.de

Bitte beachten:

In unseren letzten kirchlichen Vermeldungen hat sich ein Fehler eingeschlichen:

Am Samstag, 22.07.2023 ist in Neuburg keine Messe.

Wir bitten um Beachtung!!!!!!

Rom-Wallfahrt unserer Seelsorgeeinheit im Mai 2024

Neben der Ministrantenwallfahrt im Sommer nächsten Jahres, wird im Mai auch eine Rom-Wallfahrt mit Pfarrer Loi für die Gläubigen unserer Seelsorgeeinheit stattfinden. Diese ist terminiert vom 10.05.2024 bis 16.05.2024. Mit unserer Diözesanpilgerstelle in Stuttgart hat Pfarrer Loi in den letzten Wochen ein Programm erarbeitet. Weitere Informationen mit einem groben Programm entnehmen Sie bitte dem untenstehenden Flyer.



Unsere Leistungen für Sie:

- Busfahrt ab Obermarchtal nach Rom und zurück
- 6 Übernachtungen im Mittelklassehotel Casa Tra Noi, unweit des Vatikans
- Halbpension, Abendessen im Hotel
- City Tax in Rom
- Wochenkarte für die öffentlichen Verkehrsmittel in Rom
- Kopfhörer-System in Rom
- Eintrittsgelder
- Trinkgelder für Busfahrer und Hotel

Preise:

Preis pro Person im Doppelzimmer: 1.310,- €

Einzelzimmerzuschlag: 160,- €

Mindestteilnehmerzahl: 25

Hinweise

Veranstalter der Reise im Sinn des Reiserechts ist die Diözesanpilgerstelle Rottenburg-Stuttgart.

Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen der Diözesanpilgerstelle, von denen wir hier einen Auszug – die Stornobedingungen - wiedergeben. Die vollständigen Bedingungen können Sie auf unserer Homepage nachlesen; auf Wunsch senden wir sie Ihnen auch gerne zu.

Stornogeühren:

- bis 6 Monate vor Reisebeginn: kostenlos
- bis 28 Tage vor Reisebeginn: 10 % des Reisepreises
- bis 10 Tage vor Reisebeginn: 25 % des Reisepreises
- innerhalb der letzten 9 Tage vor Reisebeginn: 70% des Reisepreises
- bei Nichtantritt der Reise oder Stornierung am Abreisetag: 80% des Reisepreises.

Maßgeblich für die Berechnung dieser Fristen ist der Zugang Ihrer Stornierung bei der Pilgerstelle.

Datenschutz/Reisebedingungen

Wir sind verpflichtet, Ihnen unsere Datenschutzerklärung, unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie ein Formblatt mit Informationen zum neuen EU-Pauschalreiserecht vorzulegen. Um sich fest bei uns anzumelden, müssen Sie den Datenschutz-Richtlinien sowie unseren Bedingungen zustimmen.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich am besten mit dem zugehörigen Anmeldeformular an und senden Sie es per Post oder Mail an die Diözesanpilgerstelle – Adresse siehe unten.

Fotos: pixabay; Ursula Binder; Bertram Kaltenmark, Fotolia, sbonsov



Herausgeber und Veranstalter:
 Diözesanpilgerstelle
 Caritasverband der
 Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V.
 Strombergstraße 11, 70188 Stuttgart
 Tel. 0711 2633-1233 oder -1234
 Fax 0711 2633-1232
 E-Mail: pilgerstelle@caritas-dicvrs.de
 Internet: www.pilgerstelle-rs.de

Gemeindefwallfahrt nach **ROM** der Seelsorge-Einheit Marchtal mit Pfarrer Gianfranco Loi

von 10.05.-16.05.2024



Miteinander unterwegs

Wallfahrten der Diözesanpilgerstelle
Rottenburg-Stuttgart



Vorgesehenes Programm:

1. Tag: Freitag, 10.05.2024

Frühmorgens Abfahrt mit dem Bus nach Rom. Ankunft abends, Hotelbezug und Abendessen.

2. Tag: Samstag, 11.05.2024

Gemeinsame Messe im Campo Santo Teutonico, der Kirche des Friedhofes der Deutschen im Vatikan. Danach besuchen wir den Petersplatz und besichtigen den Petersdom mit den Papstgräbern unter der Basilika. In der Mittagspause kann, wer möchte, die Kuppel des Petersdoms besteigen.

Nachmittags Besuch der Vatikanischen Museen.

Abendessen im Hotel.

3. Tag: Sonntag, 12.05.2024

Nach Möglichkeit Feier der Hl. Messe im Petersdom. Mittags Teilnahme am Angelus-Gebet des Papstes auf dem Petersplatz. Danach Mittagspause. Nachmittags Spaziergang vom Vatikan über die Engelsburg, das Pantheon, den Trevi-Brunnen, die Spanische Treppe und die Piazza Navona.

Abendessen im Hotel.



4. Tag: Montag, 13.05.2024

Fahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zum Kolosseum, Besichtigung von Kolosseum, Forum Romanum (von außen) und Triumphbogen. Weiter geht es zur Piazza Venezia und dem monumentalen Monument Vittorio Emanuele, zum Palatin und zur Kirche Gesù Bambino am Palatin.

Unterwegs Mittagspause.

Fußweg zur Lateranbasilika, unterwegs Besichtigung der Basilika San Clemente mit ihren Mosaiken, Besichtigung der Lateranbasilika, des Baptisteriums und der Scala Santa (Heilige Treppe). Rückweg zu Fuß, dann Fahrt zum Zirkus Maximus, Besuch des Aventinhügels mit dem Giardino degli Aranci (Garten der Orangenbäume) mit wunderschönem Blick auf Rom. Blick durch das „Schlüsselloch“ und evtl. noch Besuch der Kirchen St. Sabina und St. Anselmo Rückfahrt mit öffntl. Verkehrsmitteln, Abendessen im Hotel.

5. Tag: Dienstag, 14.05.2024

Fahrt mit öffntl. Verkehrsmitteln zu den Katakomben St. Callisto, Führung und nach Möglichkeit Gottesdienst dort. Danach Rückfahrt in die Innenstadt. Mittagspause unterwegs. Am Nachmittag Besuch der Villa Borghese, Trinità dei Monti, Spanische Treppe, Via Condotti, Via del Corso (Einkaufsstraßen) bis zur Piazza Venezia. Abendessen im Hotel.

6. Tag: Mittwoch, 15.05.2024

Vormittags Teilnahme an der Papstaudienz. Mittagspause unterwegs. Fahrt mit öff. Verkehrsmitteln zu Santa Maria Maggiore, dort nach Möglichkeit Gottesdienst. Danach zu Fuß zur Basilika San Pietro in Vincoli mit den Ketten der Gefangenschaft vom. Hl. Petrus und dem berühmten Moses von Michelangelo. Nach der Besichtigung Fußweg zum Kolosseum und von dort Fahrt zur Basilika St. Paul vor den Mauern. Rückkehr zum Hotel und Abendessen.

7. Tag: Donnerstag, 16.05.2024

Heimreise. Am Abend wieder Ankunft in Obermarchtal.

Programmänderungen vorbehalten..

Bitte beachten Sie: Wir sind in Rom sehr viel zu Fuß und mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs. Gutes Schuhwerk ist unerlässlich und eine gewisse körperliche Fitness ebenso. Diese Reise ist daher für Personen mit eingeschränkter Beweglichkeit evtl. nicht geeignet, bitte rufen Sie uns an, wenn Sie Fragen dazu haben.